Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Offenburg

März 2024

Sperrfrist:
28.03.2024, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Offenburg
Berichtsmonat:	März 2024
Erstellungsdatum:	25.03.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:
Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:
Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeine. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.
Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Offenburg
März 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Offenburg	19
Geschäftsstellenbezirk Achern	22
Geschäftsstellenbezirk Hausach	25
Geschäftsstellenbezirk Kehl	28
Geschäftsstellenbezirk Lahr	31
Geschäftsstellenbezirk Oberkirch	34

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Offenburg
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.599	18.077	18.251	-478	-2,6	1.463	9,1	10,8	10,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.149	10.640	10.646	-491	-4,6	941	10,2	12,7	14,3
52,8% Männer	5.360	5.621	5.596	-261	-4,6	574	12,0	14,5	14,7
47,2% Frauen	4.789	5.019	5.050	-230	-4,6	367	8,3	10,8	13,7
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	964	1.022	969	-58	-5,7	189	24,4	23,3	23,1
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	191	188	185	3	1,6	53	38,4	26,2	24,2
34,7% 50 Jahre und älter	3.520	3.658	3.720	-138	-3,8	184	5,5	7,2	11,0
25,2% dar. 55 Jahre und älter	2.556	2.628	2.664	-72	-2,7	202	8,6	9,5	11,7
29,6% Langzeitarbeitslose	3.000	3.039	3.065	-39	-1,3	557	22,8	26,0	27,3
6,2% Schwerbehinderte Menschen	631	652	652	-21	-3,2	-5	-0,8	5,3	8,5
39,8% Ausländer	4.042	4.373	4.383	-331	-7,6	329	8,9	13,4	15,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.090	2.177	3.070	-87	-4,0	124	6,3	-7,4	33,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	792	886	1.732	-94	-10,6	-17	-2,1	-16,7	35,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	522	511	481	11	2,2	84	19,2	10,4	31,1
seit Jahresbeginn	7.337	5.247	3.070	x	x	718	10,8	12,8	33,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.590	2.170	1.773	420	19,4	391	17,8	-2,4	22,5
dar. in Erwerbstätigkeit	930	662	596	268	40,5	34	3,8	-7,5	19,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	604	540	321	64	11,9	145	31,6	-2,4	26,9
seit Jahresbeginn	6.533	3.943	1.773	x	x	664	11,3	7,4	22,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,2	4,2	x	x	x	3,6	3,7	3,7
dar. Männer	3,9	4,1	4,1	x	x	x	3,5	3,6	3,6
Frauen	4,0	4,2	4,2	x	x	x	3,8	3,9	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,5	3,4	x	x	x	2,7	2,9	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,8	4,0	4,0	x	x	x	3,6	3,7	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,4	x	x	x	4,0	4,0	4,0
Ausländer	11,5	12,5	12,5	x	x	x	11,5	11,9	11,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,5	4,5	x	x	x	4,0	4,1	4,0
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.416	11.863	11.831	-447	-3,8	757	7,1	9,2	11,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.364	13.704	13.554	-340	-2,5	1.071	8,7	10,2	12,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.452	13.790	13.641	-338	-2,5	1.062	8,6	10,1	12,0
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,3	5,3	x	x	x	4,9	4,9	4,8
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.786	5.075	4.670	-289	-5,7	752	18,6	17,0	17,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.076	9.117	8.931	-41	-0,4	245	2,8	3,4	3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.620	12.589	12.326	31	0,2	546	4,5	4,8	4,5
Bedarfsgemeinschaften	5.654	5.593	5.536	61	1,1	10	0,2	-1,1	-0,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	534	712	518	-178	-25,0	-10	-1,8	-12,6	31,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.764	1.230	518	x	x	12	0,7	1,8	31,8
Bestand	3.796	3.860	3.901	-64	-1,7	-707	-15,7	-18,8	-14,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Offenburg
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.964	8.238	8.507	-274	-3,3	1.118	16,3	16,5	14,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.137	5.471	5.423	-334	-6,1	695	15,6	16,2	19,3
56,1% Männer	2.884	3.100	3.070	-216	-7,0	354	14,0	16,6	18,1
43,9% Frauen	2.253	2.371	2.353	-118	-5,0	341	17,8	15,7	21,0
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	599	638	578	-39	-6,1	102	20,5	21,3	21,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	70	62	46	8	12,9	11	18,6	6,9	-14,8
39,7% 50 Jahre und älter	2.040	2.149	2.175	-109	-5,1	95	4,9	4,8	9,4
31,7% dar. 55 Jahre und älter	1.627	1.667	1.684	-40	-2,4	94	6,1	4,4	8,1
10,7% Langzeitarbeitslose	549	539	550	10	1,9	-65	-10,6	-12,5	-9,4
7,1% Schwerbehinderte Menschen	363	372	370	-9	-2,4	-22	-5,7	-4,4	-2,4
29,9% Ausländer	1.536	1.729	1.699	-193	-11,2	367	31,4	31,6	41,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.240	1.347	2.111	-107	-7,9	92	8,0	-11,8	30,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	700	802	1.627	-102	-12,7	-22	-3,0	-16,6	36,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	249	247	189	2	0,8	42	20,3	-16,3	0,5
seit Jahresbeginn	4.698	3.458	2.111	x	x	400	9,3	9,8	30,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.578	1.292	1.115	286	22,1	178	12,7	-3,9	24,2
dar. in Erwerbstätigkeit	832	549	510	283	51,5	13	1,6	-9,9	18,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	235	242	147	-7	-2,9	29	14,1	-14,5	37,4
seit Jahresbeginn	3.985	2.407	1.115	x	x	342	9,4	7,3	24,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,9	1,8
dar. Männer	2,1	2,3	2,2	x	x	x	1,9	2,0	1,9
Frauen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,5	x	x	x	0,7	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,6
Ausländer	4,4	4,9	4,8	x	x	x	3,6	4,1	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.303	5.652	5.557	-349	-6,2	691	15,0	15,9	19,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.867	6.160	6.018	-293	-4,8	775	15,2	15,7	17,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.952	6.243	6.103	-291	-4,7	768	14,8	15,4	17,7
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	4.786	5.075	4.670	-289	-5,7	752	18,6	17,0	17,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Offenburg
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.635	9.839	9.744	-204	-2,1	345	3,7	6,5	6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.012	5.169	5.223	-157	-3,0	246	5,2	9,2	9,4
49,4% Männer	2.476	2.521	2.526	-45	-1,8	220	9,8	11,9	10,9
50,6% Frauen	2.536	2.648	2.697	-112	-4,2	26	1,0	6,8	8,1
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	365	384	391	-19	-4,9	87	31,3	26,7	25,7
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	121	126	139	-5	-4,0	42	53,2	38,5	46,3
29,5% 50 Jahre und älter	1.480	1.509	1.545	-29	-1,9	89	6,4	10,7	13,3
18,5% dar. 55 Jahre und älter	929	961	980	-32	-3,3	108	13,2	19,4	18,4
48,9% Langzeitarbeitslose	2.451	2.500	2.515	-49	-2,0	622	34,0	39,2	39,6
5,3% Schwerbehinderte Menschen	268	280	282	-12	-4,3	17	6,8	21,7	27,0
50,0% Ausländer	2.506	2.644	2.684	-138	-5,2	-38	-1,5	4,0	3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	850	830	959	20	2,4	32	3,9	0,9	41,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	92	84	105	8	9,5	5	5,7	-17,6	18,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	273	264	292	9	3,4	42	18,2	57,1	63,1
seit Jahresbeginn	2.639	1.789	959	x	x	318	13,7	19,0	41,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.012	878	658	134	15,3	213	26,7	-	19,9
dar. in Erwerbstätigkeit	98	113	86	-15	-13,3	21	27,3	5,6	32,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	369	298	174	71	23,8	116	45,8	10,4	19,2
seit Jahresbeginn	2.548	1.536	658	x	x	322	14,5	7,6	19,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
dar. Männer	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,0	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,5	x	x	x	0,9	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Ausländer	7,1	7,5	7,6	x	x	x	7,9	7,8	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,1
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.113	6.211	6.274	-98	-1,6	66	1,1	3,8	5,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.497	7.545	7.537	-48	-0,6	296	4,1	6,1	7,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.500	7.547	7.539	-47	-0,6	294	4,1	6,0	7,9
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,7
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.076	9.117	8.931	-41	-0,4	245	2,8	3,4	3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.620	12.589	12.326	31	0,2	546	4,5	4,8	4,5
Bedarfsgemeinschaften	5.654	5.593	5.536	61	1,1	10	0,2	-1,1	-0,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

zurück zum Inhalt

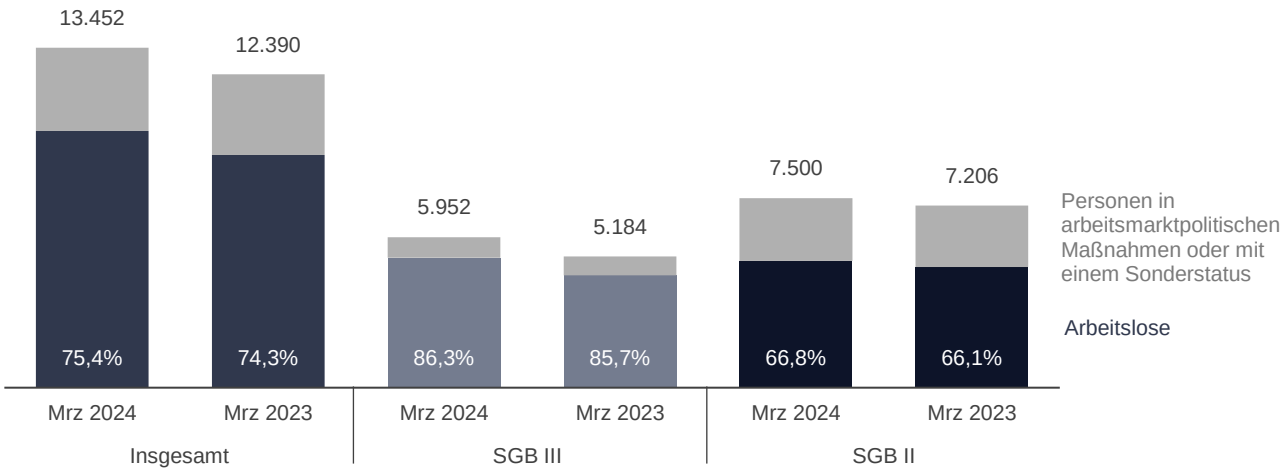
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Offenburg

März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1)]	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2)]			
					Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.149	10.640	-491	-4,6	941	10,2	12,7	14,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.267	1.223	44	3,6	-184	-12,7	-14,1	-8,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	889	838	51	6,1	-55	-5,8	-7,7	1,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	378	385	-7	-1,8	-129	-25,4	-25,2	-23,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.416	11.863	-447	-3,8	757	7,1	9,2	11,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.949	1.842	107	5,8	315	19,3	17,3	16,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	410	369	41	11,1	46	12,6	12,2	6,6
Arbeitsgelegenheiten	232	230	2	0,9	25	12,1	21,7	13,7
Fremdförderung	1.019	974	45	4,6	198	24,1	19,7	24,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	55	57	-2	-3,5	-5	-8,3	-6,6	-9,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	232	212	20	9,4	52	28,9	20,5	11,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.364	13.704	-340	-2,5	1.071	8,7	10,2	12,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	88	86	2	2,3	-9	-9,3	-8,5	1,2
Gründungszuschuss	85	84	1	1,2	-7	-7,6	-4,5	3,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	-2	-40,0	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.452	13.790	-338	-2,5	1.062	8,6	10,1	12,0
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,3	x	x	x	4,9	4,9	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,4	77,2	x	x	x	74,3	75,3	76,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Offenburg

März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.137	5.471	-334	-6,1	695	15,6	16,2	19,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	166	181	-15	-8,3	-4	-2,4	6,5	22,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	166	181	-15	-8,3	-4	-2,4	6,5	22,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.303	5.652	-349	-6,2	691	15,0	15,9	19,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	564	508	56	11,0	84	17,5	14,2	2,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	342	305	37	12,1	47	15,9	15,5	8,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	89	78	11	14,1	-7	-7,3	-10,3	-16,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	133	125	8	6,4	44	49,4	33,0	5,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.867	6.160	-293	-4,8	775	15,2	15,7	17,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	85	84	1	1,2	-7	-7,6	-4,5	3,7
Gründungszuschuss	85	84	1	1,2	-7	-7,6	-4,5	3,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.952	6.243	-291	-4,7	768	14,8	15,4	17,7
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,3	87,6	x	x	x	85,7	87,0	87,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.012	5.169	-157	-3,0	246	5,2	9,2	9,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.101	1.042	59	5,7	-180	-14,1	-16,8	-11,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	723	657	66	10,0	-51	-6,6	-11,0	-1,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	378	385	-7	-1,8	-129	-25,4	-25,2	-23,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.113	6.211	-98	-1,6	66	1,1	3,8	5,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.385	1.334	51	3,8	231	20,0	18,5	22,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	68	64	4	6,3	-1	-1,4	-1,5	1,7
Arbeitsgelegenheiten	232	230	2	0,9	25	12,1	21,7	13,7
Fremdförderung	930	896	34	3,8	205	28,3	23,2	30,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	55	57	-2	-3,5	-5	-8,3	-6,6	-9,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	99	87	12	13,8	8	8,8	6,1	21,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.497	7.545	-48	-0,6	296	4,1	6,1	7,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	*	*	*	-2	-40,0	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	-2	-40,0	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.500	7.547	-47	-0,6	294	4,1	6,0	7,9
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,8	68,5	x	x	x	66,1	66,5	68,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

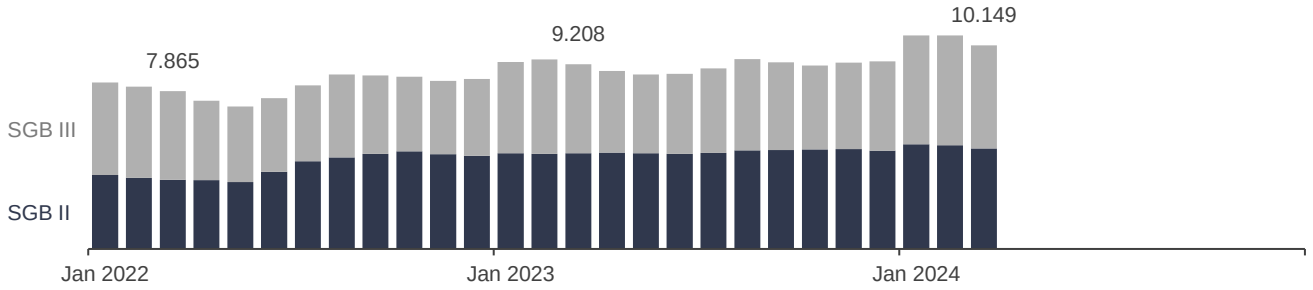
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Offenburg

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 491 auf 10.149 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 941 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.137, das sind 334 weniger als im Vormonat und 695 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.012 Arbeitslose, das ist ein Minus von 157 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 246 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.149	-491	-4,6	941	10,2	4,0	4,2	3,6
Männer	5.360	-261	-4,6	574	12,0	3,9	4,1	3,5
Frauen	4.789	-230	-4,6	367	8,3	4,0	4,2	3,8
15 bis unter 25 Jahre	964	-58	-5,7	189	24,4	3,3	3,5	2,7
15 bis unter 20 Jahre	191	3	1,6	53	38,4	2,0	2,0	1,6
50 Jahre und älter	3.520	-138	-3,8	184	5,5	3,8	4,0	3,6
55 Jahre und älter	2.556	-72	-2,7	202	8,6	4,2	4,3	4,0
Deutsche	6.107	-160	-2,6	613	11,2	2,8	2,8	2,5
Ausländer	4.042	-331	-7,6	329	8,9	11,5	12,5	11,5
Rechtskreis SGB III	5.137	-334	-6,1	695	15,6	2,0	2,1	1,8
Männer	2.884	-216	-7,0	354	14,0	2,1	2,3	1,9
Frauen	2.253	-118	-5,0	341	17,8	1,9	2,0	1,6
15 bis unter 25 Jahre	599	-39	-6,1	102	20,5	2,1	2,2	1,7
15 bis unter 20 Jahre	70	8	12,9	11	18,6	0,7	0,7	0,7
50 Jahre und älter	2.040	-109	-5,1	95	4,9	2,2	2,3	2,1
55 Jahre und älter	1.627	-40	-2,4	94	6,1	2,7	2,7	2,6
Deutsche	3.601	-141	-3,8	328	10,0	1,6	1,7	1,5
Ausländer	1.536	-193	-11,2	367	31,4	4,4	4,9	3,6
Rechtskreis SGB II	5.012	-157	-3,0	246	5,2	2,0	2,0	1,9
Männer	2.476	-45	-1,8	220	9,8	1,8	1,8	1,7
Frauen	2.536	-112	-4,2	26	1,0	2,1	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	365	-19	-4,9	87	31,3	1,3	1,3	1,0
15 bis unter 20 Jahre	121	-5	-4,0	42	53,2	1,3	1,3	0,9
50 Jahre und älter	1.480	-29	-1,9	89	6,4	1,6	1,6	1,5
55 Jahre und älter	929	-32	-3,3	108	13,2	1,5	1,6	1,4
Deutsche	2.506	-19	-0,8	285	12,8	1,1	1,1	1,0
Ausländer	2.506	-138	-5,2	-38	-1,5	7,1	7,5	7,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

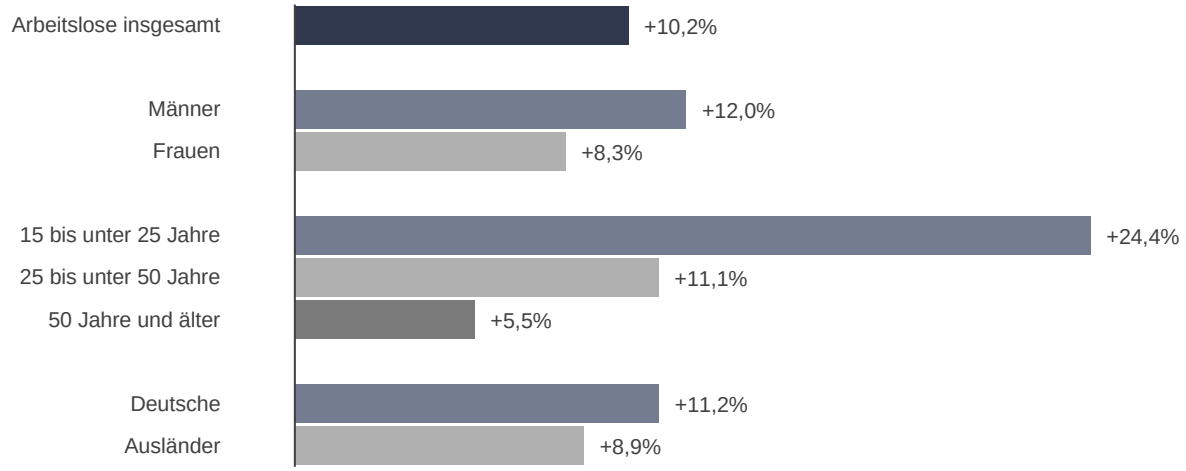
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Offenburg

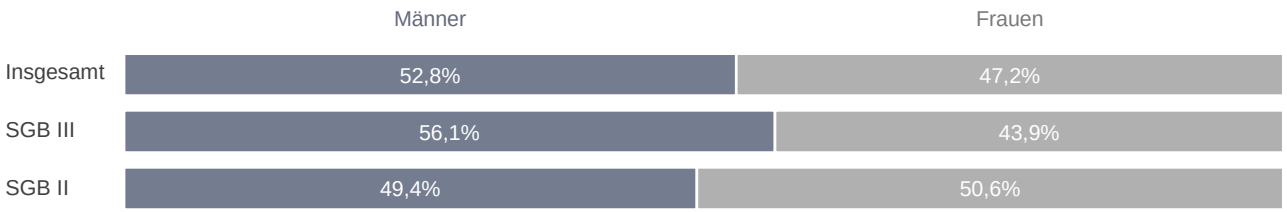
März 2024

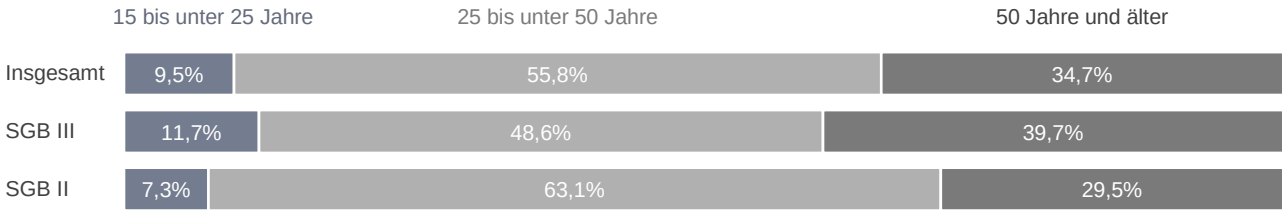
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +6% bei 50-Jährigen und Älteren bis +24% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

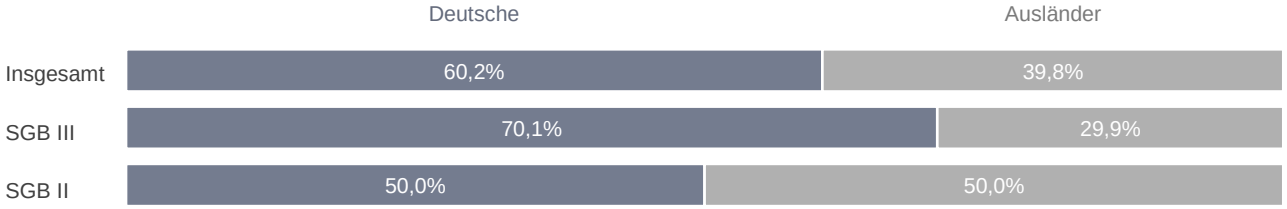
Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen







zurück zum Inhalt

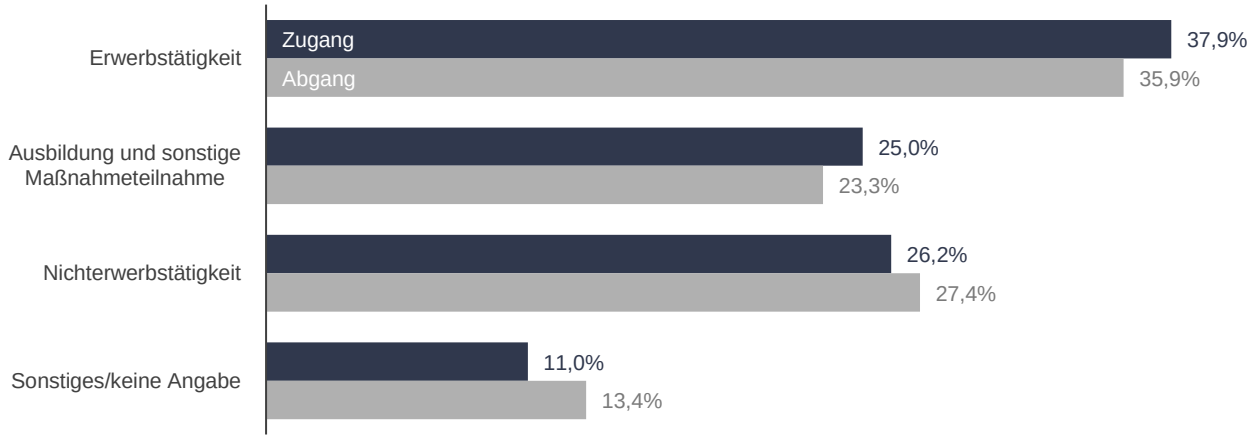
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Offenburg

März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.090 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 124 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.590 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 391 mehr als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 7.337 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 718 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.533 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 664 Abmeldungen. Im März meldeten sich 792 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 17 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 930 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 34 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.090	-87	-4,0	124	6,3	7.337	718	10,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	792	-94	-10,6	-17	-2,1	3.410	255	8,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	754	-95	-11,2	-28	-3,6	3.293	229	7,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	-2	-10,0	6	50,0	62	19	44,2
Selbständigkeit	13	2	18,2	1	8,3	39	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	522	11	2,2	84	19,2	1.514	246	19,4
Nichterwerbstätigkeit	547	-13	-2,3	46	9,2	1.697	177	11,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	404	-19	-4,5	33	8,9	1.268	119	10,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	100	-9	-8,3	1	1,0	320	56	21,2
Sonstiges/keine Angabe	229	9	4,1	11	5,0	716	40	5,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.590	420	19,4	391	17,8	6.533	664	11,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	930	268	40,5	34	3,8	2.188	79	3,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	882	281	46,8	31	3,6	2.040	58	2,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	-15	-40,5	1	4,8	76	28	58,3
Selbständigkeit	23	-1	-4,2	-	-	67	-10	-13,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	604	64	11,9	145	31,6	1.465	200	15,8
Nichterwerbstätigkeit	709	9	1,3	153	27,5	2.031	334	19,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	450	-21	-4,5	79	21,3	1.314	204	18,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	206	27	15,1	63	44,1	564	110	24,2
Sonstiges/keine Angabe	347	79	29,5	59	20,5	849	51	6,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

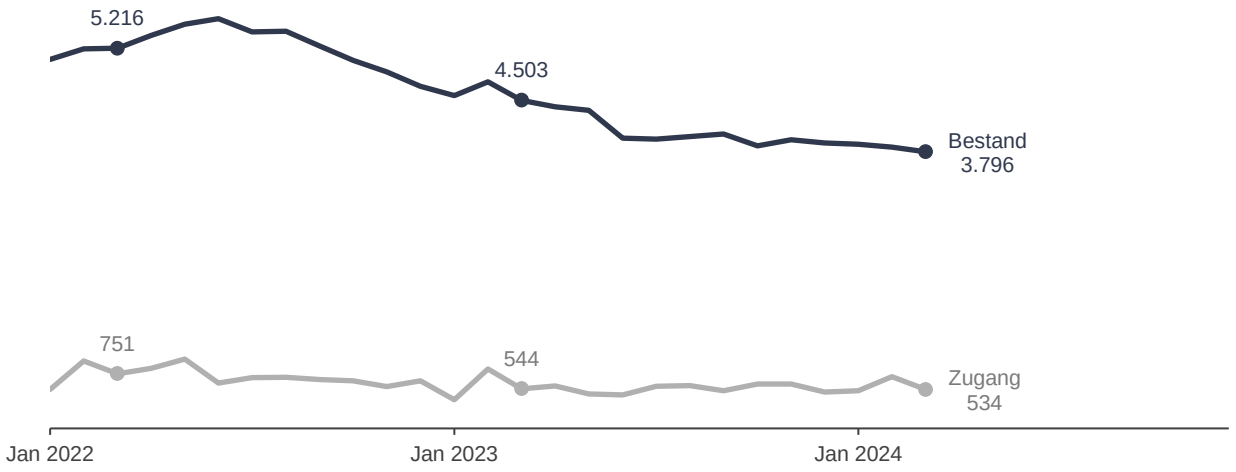
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Offenburg

März 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Offenburg waren im März 3.796 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 64 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 707 Stellen weniger (–16 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 534 neue Arbeitsstellen, das waren 10 oder 2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.764 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 12 oder 1%. Zudem wurden im März 590 Arbeitsstellen abgemeldet, 169 oder 22 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.850 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 61 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	534	-178	-25,0	-10	-1,8	1.764	12	0,7
dar. sofort zu besetzen	381	-188	-33,0	-51	-11,8	1.330	8	0,6
sozialversicherungspflichtig	527	-170	-24,4	-14	-2,6	1.716	-13	-0,8
dar. sofort zu besetzen	376	-185	-33,0	-53	-12,4	1.293	-10	-0,8
Bestand	3.796	-64	-1,7	-707	-15,7	3.852	-756	-16,4
dar. sofort zu besetzen	3.675	-67	-1,8	-709	-16,2	3.740	-742	-16,6
sozialversicherungspflichtig	3.747	-61	-1,6	-727	-16,2	3.802	-776	-16,9
dar. sofort zu besetzen	3.627	-67	-1,8	-728	-16,7	3.692	-760	-17,1
Abgang	590	-167	-22,1	-169	-22,3	1.850	-61	-3,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	580	-165	-22,1	-175	-23,2	1.822	-68	-3,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

zurück zum Inhalt

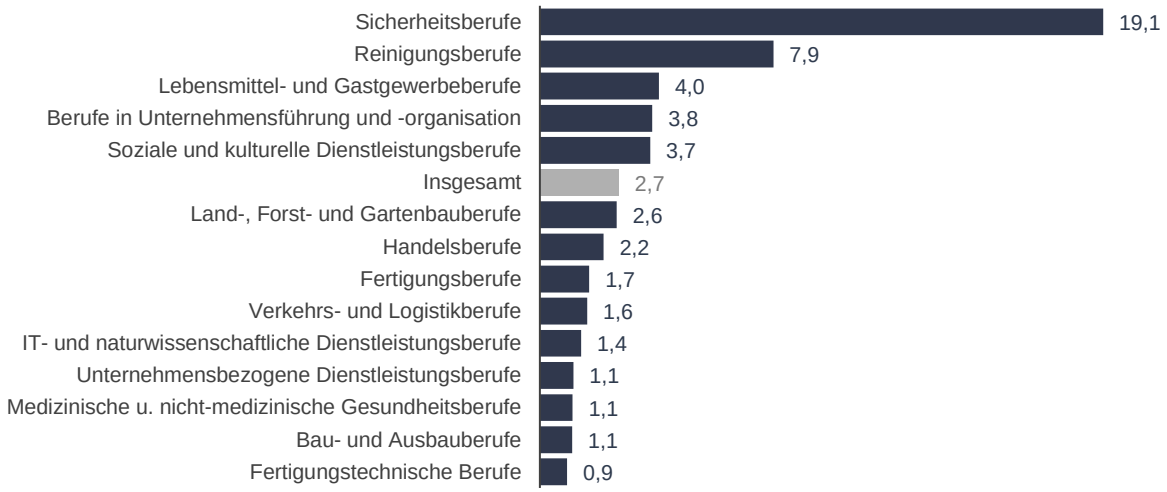
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Offenburg

März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.149	100	-491	-4,6	941	10,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	164	1,6	-6	-3,5	32	24,2
Fertigungsberufe	905	8,9	-16	-1,7	105	13,1
Fertigungstechnische Berufe	583	5,7	-42	-6,7	25	4,5
Bau- und Ausbauberufe	378	3,7	-24	-6,0	31	8,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	770	7,6	-104	-11,9	45	6,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	398	3,9	24	6,4	77	24,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	381	3,8	-37	-8,9	72	23,3
Handelsberufe	819	8,1	-29	-3,4	50	6,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	655	6,5	-3	-0,5	90	15,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	211	2,1	-10	-4,5	16	8,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	152	1,5	15	10,9	34	28,8
Sicherheitsberufe	572	5,6	-5	-0,9	60	11,7
Verkehrs- und Logistikberufe	1.001	9,9	-40	-3,8	143	16,7
Reinigungsberufe	506	5,0	-6	-1,2	31	6,5
Keine Angabe	2.654	26,2	-208	-7,3	130	5,2
Gemeldete Arbeitsstellen	3.796	100	-64	-1,7	-707	-15,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	63	1,7	3	5,0	2	3,3
Fertigungsberufe	541	14,3	-9	-1,6	-214	-28,3
Fertigungstechnische Berufe	630	16,6	2	0,3	-91	-12,6
Bau- und Ausbauberufe	346	9,1	13	3,9	-22	-6,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	191	5,0	-14	-6,8	-122	-39,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	359	9,5	7	2,0	7	2,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	102	2,7	-17	-14,3	-26	-20,3
Handelsberufe	379	10,0	-20	-5,0	10	2,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	172	4,5	9	5,5	-25	-12,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	185	4,9	-2	-1,1	-17	-8,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	109	2,9	-3	-2,7	-50	-31,4
Sicherheitsberufe	30	0,8	-2	-6,3	-19	-38,8
Verkehrs- und Logistikberufe	625	16,5	-16	-2,5	-123	-16,4
Reinigungsberufe	64	1,7	-15	-19,0	-17	-21,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

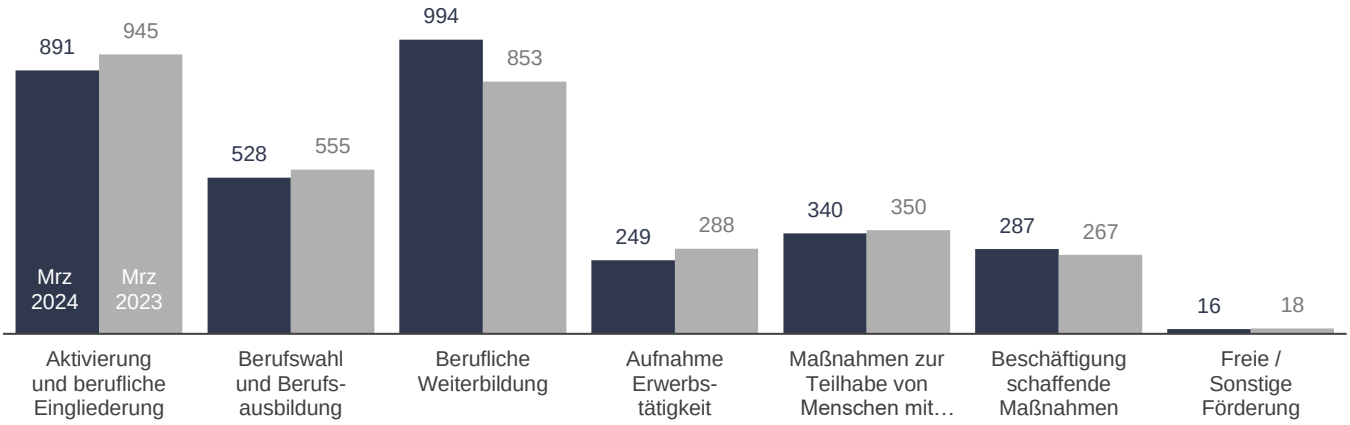
Agentur für Arbeit Offenburg

März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Mrz 2024	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	442	55	14,2	25	6,0	1.250	34	2,8
Berufswahl und Berufsausbildung	29	-7	-19,4	-21	-42,0	84	-50	-37,3
Berufliche Weiterbildung	126	-12	-8,7	7	5,9	325	38	13,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	29	2	7,4	3	11,5	82	-15	-15,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	7	50,0	9	75,0	50	14	38,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	-27	-57,4	-16	-44,4	88	11	14,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	-7	-41,2	4	66,7	38	8	26,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	891	52	6,2	-54	-5,7	839	-36	-4,2
Berufswahl und Berufsausbildung	528	-10	-1,9	-27	-4,9	535	-15	-2,8
Berufliche Weiterbildung	994	61	6,5	141	16,5	937	132	16,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	249	3	1,2	-39	-13,5	248	-48	-16,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	340	4	1,2	-10	-2,9	340	-10	-2,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	287	-	-	20	7,5	280	25	10,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	16	1	6,7	-2	-11,1	15	-2	-13,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	293	25	9,3	-2	-0,7	934	57	6,5
Berufswahl und Berufsausbildung	38	-1	-2,6	-13	-25,5	96	-20	-17,2
Berufliche Weiterbildung	79	-21	-21,0	15	23,4	285	66	30,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	27	-5	-15,6	-17	-38,6	100	-4	-3,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-11	-64,7	-7	-53,8	30	-5	-14,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen[3]	24	-1	-4,0	5	26,3	74	16	27,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	7	-14	-66,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch Methodische Hinweise).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Ausbildungsmarkt

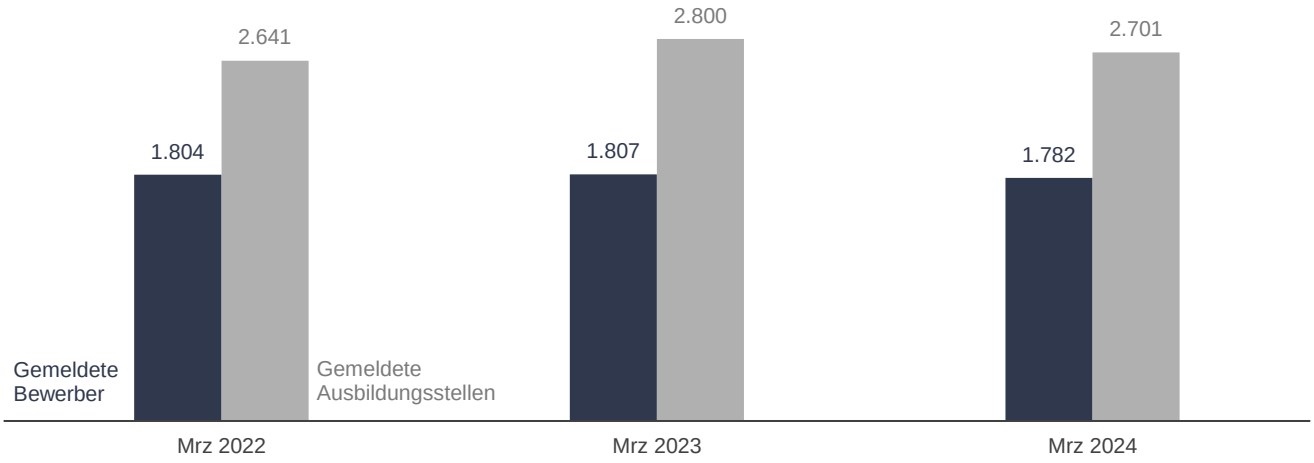
Agentur für Arbeit Offenburg

März 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Offenburg 1.782 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 25 weniger als im Vorjahreszeitraum (–1%). Zugleich gab es 2.701 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 99 (–4%). Ende März waren 1.058 Bewerber noch unversorgt und 1.928 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Die Zahl der unversorgten Bewerber hat sich kaum verändert (–3), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+133 oder +7%).

Seit Beginn des Berichtsjahres[1)] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	1.782	-25	-1,4	1.807	1.804
versorgte Bewerber	724	-22	-2,9	746	834
einmündende Bewerber	354	-38	-9,7	392	338
andere ehemalige Bewerber	201	-35	-14,8	236	274
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	169	51	43,2	118	222
unversorgte Bewerber	1.058	-3	-0,3	1.061	970
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	2.701	-99	-3,5	2.800	2.641
betriebliche Ausbildungsstellen	2.691	-102	-3,7	2.793	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen[2)]	10	3	42,9	7	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.928	133	7,4	1.795	1.878
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,52	x	x	1,55	1,46
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,82	x	x	1,69	1,94

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

zurück zum Inhalt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

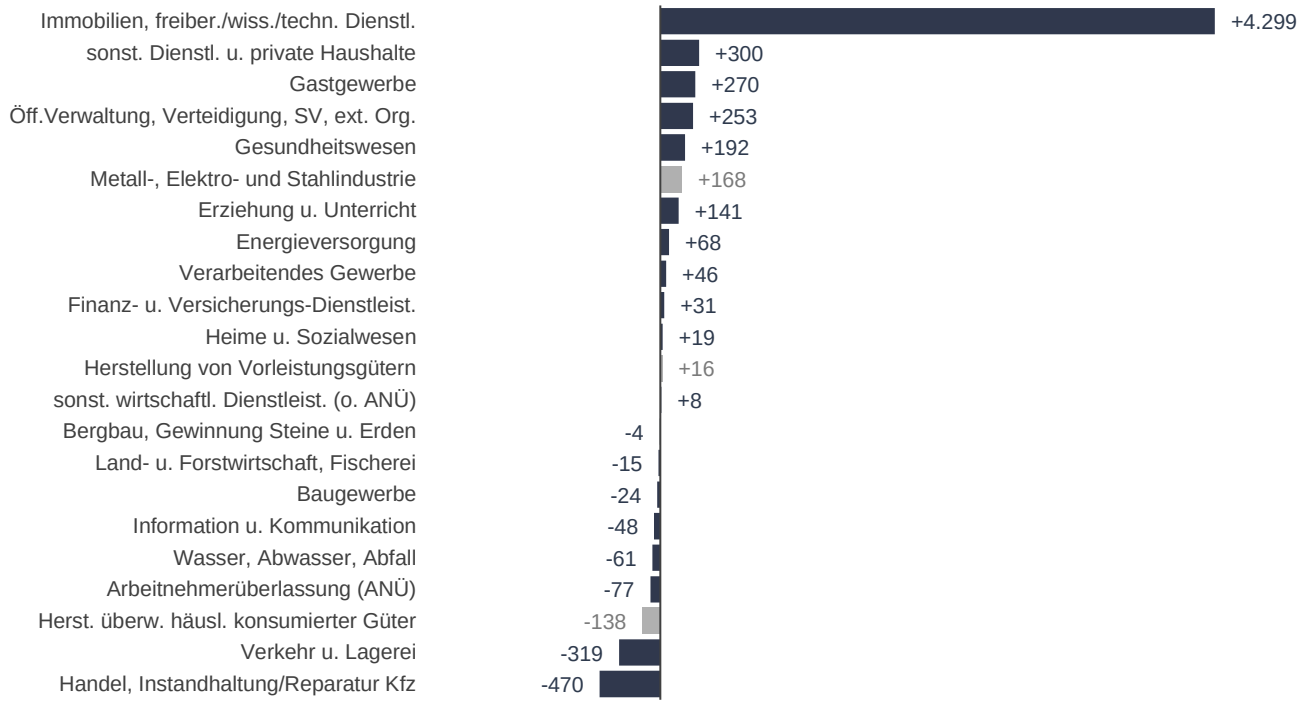
Agentur für Arbeit Offenburg (Arbeitsort)

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Offenburg auf 197.364. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 4.609 oder 2,4%, nach +4.420 oder +2,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Diensleistungen (+4.299 oder +55,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (–470 oder –1,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2023



[1] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende[1]					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
		Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		197.364	195.669	195.345	191.877	192.755	4.609	2,4
54,9%	Männer	108.286	107.440	107.189	104.756	105.464	2.822	2,7
45,1%	Frauen	89.078	88.229	88.156	87.121	87.291	1.787	2,0
11,1%	15 bis unter 25 Jahre	21.982	20.680	20.982	21.495	21.954	28	0,1
63,7%	25 bis unter 55 Jahre	125.700	125.591	125.465	123.143	124.012	1.688	1,4
24,0%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	47.456	47.207	46.827	45.206	44.777	2.679	6,0
73,0%	Vollzeit	144.031	142.945	143.021	140.450	141.428	2.603	1,8
27,0%	Teilzeit	53.333	52.724	52.324	51.427	51.327	2.006	3,9
81,1%	Deutsche	160.090	158.788	159.442	157.022	157.507	2.583	1,6
18,9%	Ausländer	37.274	36.881	35.903	34.855	35.248	2.026	5,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

zurück zum Inhalt

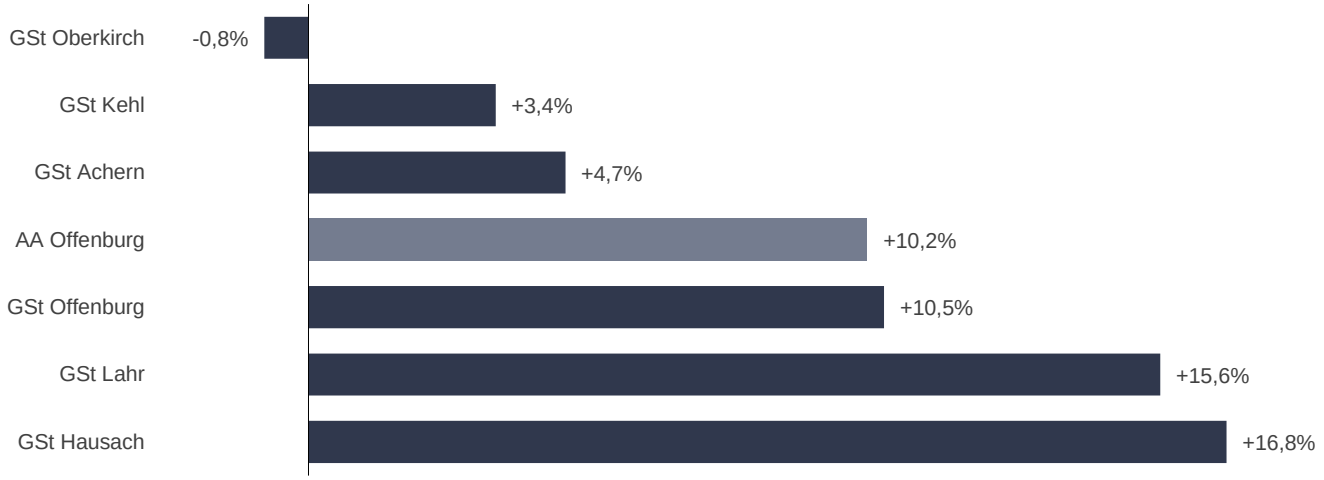
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Offenburg

März 2024

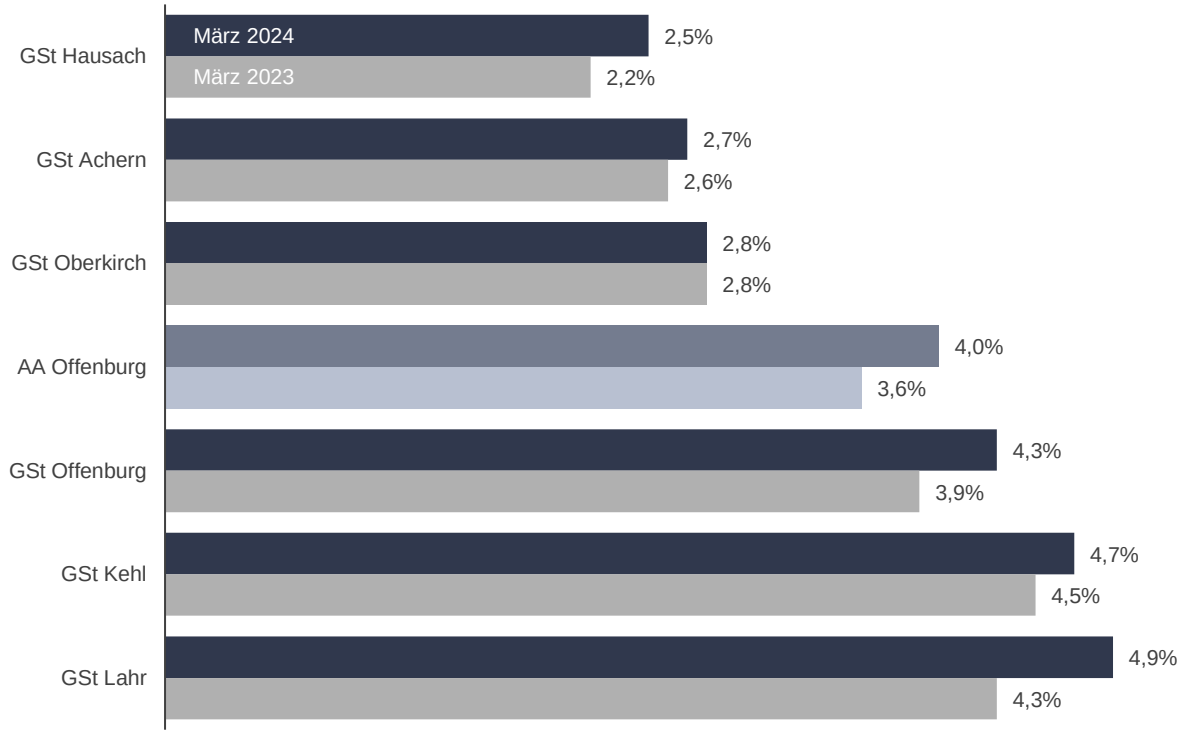
Im Agenturbezirk Offenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März recht unterschiedlich. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Oberkirch; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 1%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Hausach mit einer Zunahme von 17%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Offenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2024 von 2,5% in Hausach bis 4,9% in Lahr.

Arbeitslosenquoten[1)] nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Offenburg - Geschäftsstellenbezirk Offenburg

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 103 auf 3.024 Personen verringert. Das waren 288 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%. Dabei meldeten sich 612 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 50 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 713 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+171). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.928 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 278 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.821 Abmeldungen von Arbeitslosen (+326).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 46 Stellen auf 1.246 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 208 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 193 neue Arbeitsstellen, 25 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 630 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 29.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.138	5.262	5.190	-124	-2,4	366	7,7	10,5	9,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.024	3.127	3.107	-103	-3,3	288	10,5	14,9	13,8
54,8% Männer	1.656	1.720	1.691	-64	-3,7	231	16,2	21,0	17,2
45,2% Frauen	1.368	1.407	1.416	-39	-2,8	57	4,3	8,3	9,9
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	267	287	277	-20	-7,0	86	47,5	51,1	53,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	60	64	-2	-3,3	37	176,2	130,8	106,5
32,6% 50 Jahre und älter	986	1.022	1.010	-36	-3,5	68	7,4	10,0	8,1
23,1% dar. 55 Jahre und älter	700	710	705	-10	-1,4	90	14,8	13,4	11,0
33,9% Langzeitarbeitslose	1.026	1.039	1.046	-13	-1,3	158	18,2	21,2	21,9
6,9% Schwerbehinderte Menschen	209	201	190	8	4,0	23	12,4	11,7	8,0
35,3% Ausländer	1.067	1.116	1.128	-49	-4,4	45	4,4	11,3	10,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	612	606	710	6	1,0	50	8,9	11,4	30,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	216	218	308	-2	-0,9	-21	-8,9	2,8	10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	164	166	127	-2	-1,2	35	27,1	26,7	38,0
15 bis unter 25 Jahre	94	92	84	2	2,2	28	42,4	2,2	31,3
55 Jahre und älter	96	93	144	3	3,2	7	7,9	14,8	50,0
seit Jahresbeginn	1.928	1.316	710	x	x	278	16,8	21,0	30,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	713	592	516	121	20,4	171	31,5	6,7	29,6
dar. in Erwerbstätigkeit	227	178	180	49	27,5	41	22,0	4,7	28,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	153	76	10	6,5	40	32,5	28,6	24,6
15 bis unter 25 Jahre	106	79	51	27	34,2	34	47,2	1,3	2,0
55 Jahre und älter	108	93	104	15	16,1	6	5,9	8,1	26,8
seit Jahresbeginn	1.821	1.108	516	x	x	326	21,8	16,3	29,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,4	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Männer	4,4	4,6	4,5	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Frauen	4,1	4,2	4,3	x	x	x	4,0	4,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,7	3,5	x	x	x	2,3	2,4	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,4	2,6	x	x	x	0,9	1,1	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,1	4,0	x	x	x	3,7	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,3	x	x	x	3,8	3,8	3,9
Ausländer	12,2	12,7	12,9	x	x	x	12,6	12,4	12,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,8	x	x	x	4,3	4,2	4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	193	266	171	-73	-27,4	25	14,9	-8,6	20,4
Zugang seit Jahresbeginn	630	437	171	x	x	29	4,8	0,9	20,4
Bestand	1.246	1.292	1.356	-46	-3,6	-208	-14,3	-20,1	-15,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Offenburg - Geschäftsstellenbezirk Offenburg

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 79 auf 1.314 Personen verringert. Das waren 195 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 334 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 407 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+92). Seit Beginn des Jahres gab es 1.133 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 134 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.084 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+183).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.088	2.129	2.108	-41	-1,9	287	15,9	18,1	18,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.314	1.393	1.374	-79	-5,7	195	17,4	23,8	20,8
57,5% Männer	756	823	801	-67	-8,1	122	19,2	28,6	23,6
42,5% Frauen	558	570	573	-12	-2,1	73	15,1	17,5	17,2
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	162	164	147	-2	-1,2	40	32,8	26,2	30,1
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	14	14	2	14,3	5	45,5	-6,7	-6,7
37,1% 50 Jahre und älter	488	519	514	-31	-6,0	57	13,2	16,6	12,0
30,0% dar. 55 Jahre und älter	394	401	393	-7	-1,7	62	18,7	16,9	12,9
9,6% Langzeitarbeitslose	126	121	121	5	4,1	-26	-17,1	-19,3	-17,7
7,4% Schwerbehinderte Menschen	97	91	86	6	6,6	-	-	-7,1	-10,4
24,0% Ausländer	315	346	342	-31	-9,0	75	31,3	49,1	33,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	334	366	433	-32	-8,7	15	4,7	9,6	25,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	189	203	285	-14	-6,9	-24	-11,3	8,0	11,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	81	43	-21	-25,9	14	30,4	-	4,9
15 bis unter 25 Jahre	69	73	58	-4	-5,5	16	30,2	4,3	26,1
55 Jahre und älter	65	63	107	2	3,2	10	18,2	12,5	52,9
seit Jahresbeginn	1.133	799	433	x	x	134	13,4	17,5	25,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	407	349	328	58	16,6	92	29,2	3,9	31,2
dar. in Erwerbstätigkeit	196	149	154	47	31,5	29	17,4	-2,6	19,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	60	38	12	20,0	19	35,8	11,1	58,3
15 bis unter 25 Jahre	66	55	43	11	20,0	7	11,9	-	26,5
55 Jahre und älter	75	56	71	19	33,9	10	15,4	-	29,1
seit Jahresbeginn	1.084	677	328	x	x	183	20,3	15,5	31,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	2,0	2,2	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,1	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Ausländer	3,6	3,9	3,9	x	x	x	3,0	2,9	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Offenburg - Geschäftsstellenbezirk Offenburg

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 24 auf 1.710 Personen verringert. Das waren 93 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 278 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 306 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 79 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 795 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 144 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 737 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+143).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.050	3.133	3.082	-83	-2,6	79	2,7	5,9	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.710	1.734	1.733	-24	-1,4	93	5,8	8,6	8,7
52,6% Männer	900	897	890	3	0,3	109	13,8	14,7	11,9
47,4% Frauen	810	837	843	-27	-3,2	-16	-1,9	2,8	5,5
6,1% 15 bis unter 25 Jahre	105	123	130	-18	-14,6	46	78,0	105,0	91,2
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	46	50	-4	-8,7	32	x	x	212,5
29,1% 50 Jahre und älter	498	503	496	-5	-1,0	11	2,3	3,9	4,4
17,9% dar. 55 Jahre und älter	306	309	312	-3	-1,0	28	10,1	9,2	8,7
52,6% Langzeitarbeitslose	900	918	925	-18	-2,0	184	25,7	29,8	30,1
6,5% Schwerbehinderte Menschen	112	110	104	2	1,8	23	25,8	34,1	30,0
44,0% Ausländer	752	770	786	-18	-2,3	-30	-3,8	-0,1	2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	278	240	277	38	15,8	35	14,4	14,3	39,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	15	23	12	80,0	3	12,5	-37,5	-8,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	85	84	19	22,4	21	25,3	70,0	64,7
15 bis unter 25 Jahre	25	19	26	6	31,6	12	92,3	-5,0	44,4
55 Jahre und älter	31	30	37	1	3,3	-3	-8,8	20,0	42,3
seit Jahresbeginn	795	517	277	x	x	144	22,1	26,7	39,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	306	243	188	63	25,9	79	34,8	11,0	27,0
dar. in Erwerbstätigkeit	31	29	26	2	6,9	12	63,2	70,6	136,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	93	38	-2	-2,2	21	30,0	43,1	2,7
15 bis unter 25 Jahre	40	24	8	16	66,7	27	207,7	4,3	-50,0
55 Jahre und älter	33	37	33	-4	-10,8	-4	-10,8	23,3	22,2
seit Jahresbeginn	737	431	188	x	x	143	24,1	17,4	27,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Männer	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Frauen	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,6	1,7	x	x	x	0,8	0,8	0,9
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,9	2,0	x	x	x	0,4	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,9
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Ausländer	8,6	8,8	9,0	x	x	x	9,6	9,5	9,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Offenburg - Geschäftsstellenbezirk Achern

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 52 auf 780 Personen verringert. Das waren 35 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 188 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 246 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+68). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 685 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 103 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 667 Abmeldungen von Arbeitslosen (+126).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 6 Stellen auf 214 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 27 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 32 neue Arbeitsstellen, 4 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 95 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 16.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.423	1.473	1.436	-50	-3,4	79	5,9	7,8	5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	780	832	851	-52	-6,3	35	4,7	10,3	11,1
51,7% Männer	403	421	422	-18	-4,3	30	8,0	6,9	6,0
48,3% Frauen	377	411	429	-34	-8,3	5	1,3	14,2	16,6
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	70	87	74	-17	-19,5	-14	-16,7	6,1	-
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	10	8	-	-	-11	-52,4	-52,4	-46,7
42,6% 50 Jahre und älter	332	351	370	-19	-5,4	7	2,2	7,0	13,5
33,7% dar. 55 Jahre und älter	263	273	282	-10	-3,7	4	1,5	6,6	9,3
21,3% Langzeitarbeitslose	166	165	178	1	0,6	18	12,2	15,4	30,9
5,3% Schwerbehinderte Menschen	41	45	53	-4	-8,9	-16	-28,1	-21,1	-3,6
37,2% Ausländer	290	315	310	-25	-7,9	14	5,1	13,3	6,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	188	227	270	-39	-17,2	15	8,7	6,6	37,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	65	98	133	-33	-33,7	-6	-8,5	34,2	43,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	48	59	3	6,3	8	18,6	-11,1	110,7
15 bis unter 25 Jahre	22	40	29	-18	-45,0	-10	-31,3	8,1	11,5
55 Jahre und älter	39	50	65	-11	-22,0	7	21,9	22,0	41,3
seit Jahresbeginn	685	497	270	x	x	103	17,7	21,5	37,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	246	244	177	2	0,8	68	38,2	8,4	28,3
dar. in Erwerbstätigkeit	79	67	70	12	17,9	15	23,4	-25,6	34,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	61	33	4	6,6	22	51,2	5,2	57,1
15 bis unter 25 Jahre	40	27	23	13	48,1	12	42,9	-3,6	64,3
55 Jahre und älter	53	60	47	-7	-11,7	21	65,6	33,3	67,9
seit Jahresbeginn	667	421	177	x	x	126	23,3	16,0	28,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Männer	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,5	2,6
Frauen	2,8	3,0	3,2	x	x	x	2,8	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,7	2,3	x	x	x	2,6	2,5	2,3
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,7	x	x	x	2,0	2,0	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,2	3,4	x	x	x	3,0	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,8	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,8
Ausländer	8,7	9,4	9,3	x	x	x	8,8	8,9	9,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	32	32	31	-	-	-4	-11,1	14,3	106,7
Zugang seit Jahresbeginn	95	63	31	x	x	16	20,3	46,5	106,7
Bestand	214	208	203	6	2,9	-27	-11,2	-15,1	-14,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Offenburg - Geschäftsstellenbezirk Achern

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 24 auf 519 Personen verringert. Das waren 39 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 120 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 150 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+43). Seit Beginn des Jahres gab es 443 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 81 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 415 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+79).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	765	796	779	-31	-3,9	50	7,0	11,6	7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	519	543	531	-24	-4,4	39	8,1	12,4	8,8
53,9% Männer	280	291	279	-11	-3,8	27	10,7	11,9	3,0
46,1% Frauen	239	252	252	-13	-5,2	12	5,3	13,0	16,1
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	43	60	48	-17	-28,3	-8	-15,7	30,4	9,1
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	5	*	1	20,0	-1	-14,3	25,0	*
49,9% 50 Jahre und älter	259	271	273	-12	-4,4	-2	-0,8	3,8	7,1
40,5% dar. 55 Jahre und älter	210	214	217	-4	-1,9	-8	-3,7	0,5	2,4
16,8% Langzeitarbeitslose	87	84	87	3	3,6	-17	-16,3	-16,0	-5,4
6,2% Schwerbehinderte Menschen	32	31	35	1	3,2	-12	-27,3	-26,2	-18,6
25,4% Ausländer	132	138	118	-6	-4,3	31	30,7	34,0	32,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	120	150	173	-30	-20,0	13	12,1	19,0	34,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	57	90	122	-33	-36,7	-9	-13,6	34,3	38,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	25	26	8	32,0	12	57,1	-28,6	136,4
15 bis unter 25 Jahre	15	32	25	-17	-53,1	-9	-37,5	33,3	25,0
55 Jahre und älter	31	34	38	-3	-8,8	12	63,2	47,8	22,6
seit Jahresbeginn	443	323	173	x	x	81	22,4	26,7	34,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	150	139	126	11	7,9	43	40,2	2,2	35,5
dar. in Erwerbstätigkeit	70	54	59	16	29,6	15	27,3	-28,0	43,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	24	23	1	4,2	3	13,6	-	64,3
15 bis unter 25 Jahre	33	20	17	13	65,0	16	94,1	-4,8	41,7
55 Jahre und älter	38	38	35	-	-	21	123,5	52,0	75,0
seit Jahresbeginn	415	265	126	x	x	79	23,5	15,7	35,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Männer	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Frauen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,9	1,5	x	x	x	1,6	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	*	x	x	x	0,7	0,4	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	3,2	3,1	3,2
Ausländer	4,0	4,1	3,5	x	x	x	3,2	3,3	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Offenburg - Geschäftsstellenbezirk Achern

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 28 auf 261 Personen verringert. Das waren 4 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 0,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 68 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 96 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 25 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 242 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 22 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 252 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+47).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	658	677	657	-19	-2,8	29	4,6	3,5	3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	261	289	320	-28	-9,7	-4	-1,5	6,6	15,1
47,1% Männer	123	130	143	-7	-5,4	3	2,5	-3,0	12,6
52,9% Frauen	138	159	177	-21	-13,2	-7	-4,8	16,1	17,2
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	27	27	26	-	-	-6	-18,2	-25,0	-13,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	5	7	-1	-20,0	-10	-71,4	-70,6	-41,7
28,0% 50 Jahre und älter	73	80	97	-7	-8,8	9	14,1	19,4	36,6
20,3% dar. 55 Jahre und älter	53	59	65	-6	-10,2	12	29,3	37,2	41,3
30,3% Langzeitarbeitslose	79	81	91	-2	-2,5	35	79,5	88,4	106,8
3,4% Schwerbehinderte Menschen	9	14	18	-5	-35,7	-4	-30,8	-6,7	50,0
60,5% Ausländer	158	177	192	-19	-10,7	-17	-9,7	1,1	-4,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	68	77	97	-9	-11,7	2	3,0	-11,5	44,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	8	8	11	-	-	3	60,0	33,3	120,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	18	23	33	-5	-21,7	-4	-18,2	21,1	94,1
15 bis unter 25 Jahre	7	8	4	-1	-12,5	-1	-12,5	-38,5	-33,3
55 Jahre und älter	8	16	27	-8	-50,0	-5	-38,5	-11,1	80,0
seit Jahresbeginn	242	174	97	x	x	22	10,0	13,0	44,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	96	105	51	-9	-8,6	25	35,2	18,0	13,3
dar. in Erwerbstätigkeit	9	13	11	-4	-30,8	-	-	-13,3	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	37	10	3	8,1	19	90,5	8,8	42,9
15 bis unter 25 Jahre	7	7	6	-	-	-4	-36,4	-	*
55 Jahre und älter	15	22	12	-7	-31,8	-	-	10,0	50,0
seit Jahresbeginn	252	156	51	x	x	47	22,9	16,4	13,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,9	1,0	1,1	x	x	x	0,9	0,9	1,0
Männer	0,8	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,9	0,8
Frauen	1,0	1,2	1,3	x	x	x	1,1	1,0	1,1
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	1,0	1,1	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,6	x	x	x	1,3	1,6	1,1
50 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,9	x	x	x	0,6	0,6	0,7
55 bis unter 65 Jahre	0,7	0,8	0,9	x	x	x	0,6	0,6	0,7
Ausländer	4,7	5,3	5,8	x	x	x	5,6	5,6	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,0	1,1	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Offenburg - Geschäftsstellenbezirk Hausach

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 31 auf 814 Personen verringert. Das waren 117 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%. Dabei meldeten sich 182 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 77 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 205 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+65). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 590 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 124 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 487 Abmeldungen von Arbeitslosen (+67).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 16 Stellen auf 455 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 28 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 54 neue Arbeitsstellen, 10 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 210 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 77.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.552	1.581	1.536	-29	-1,8	271	21,2	23,3	19,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	814	845	849	-31	-3,7	117	16,8	15,3	20,4
50,9% Männer	414	448	456	-34	-7,6	39	10,4	14,6	19,4
49,1% Frauen	400	397	393	3	0,8	78	24,2	16,1	21,7
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	69	71	78	-2	-2,8	8	13,1	2,9	23,8
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	12	5	8	66,7	8	66,7	20,0	-28,6
37,7% 50 Jahre und älter	307	308	316	-1	-0,3	35	12,9	6,2	10,9
30,3% dar. 55 Jahre und älter	247	252	250	-5	-2,0	42	20,5	15,6	16,3
26,7% Langzeitarbeitslose	217	236	237	-19	-8,1	29	15,4	24,9	21,5
7,0% Schwerbehinderte Menschen	57	64	65	-7	-10,9	-4	-6,6	10,3	18,2
38,8% Ausländer	316	335	340	-19	-5,7	70	28,5	28,4	43,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	182	177	231	5	2,8	77	73,3	-15,7	53,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	68	76	113	-8	-10,5	17	33,3	-21,6	32,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	39	50	7	17,9	22	91,7	-2,5	56,3
15 bis unter 25 Jahre	23	22	26	1	4,5	11	91,7	-18,5	-7,1
55 Jahre und älter	34	38	51	-4	-10,5	11	47,8	-11,6	82,1
seit Jahresbeginn	590	408	231	x	x	124	26,6	13,0	53,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	205	172	110	33	19,2	65	46,4	-9,0	20,9
dar. in Erwerbstätigkeit	71	57	42	14	24,6	12	20,3	-17,4	7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	48	17	12	25,0	37	160,9	-4,0	13,3
15 bis unter 25 Jahre	25	25	9	-	-	7	38,9	13,6	80,0
55 Jahre und älter	37	35	25	2	5,7	1	2,8	-14,6	13,6
seit Jahresbeginn	487	282	110	x	x	67	16,0	0,7	20,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,2	2,3	2,2
Männer	2,4	2,6	2,7	x	x	x	2,2	2,3	2,2
Frauen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,2	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,4	0,8	0,3	x	x	x	0,9	0,7	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,2	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Ausländer	10,2	10,8	11,0	x	x	x	8,3	8,8	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,4	2,5	2,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	54	112	44	-58	-51,8	10	22,7	103,6	29,4
Zugang seit Jahresbeginn	210	156	44	x	x	77	57,9	75,3	29,4
Bestand	455	471	394	-16	-3,4	28	6,6	8,8	-8,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Offenburg - Geschäftsstellenbezirk Hausach

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 13 auf 444 Personen verringert. Das waren 58 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 127 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 141 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+39). Seit Beginn des Jahres gab es 398 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 49 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 337 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+36).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	781	781	759	-	-	168	27,4	29,7	25,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	444	457	459	-13	-2,8	58	15,0	12,3	15,6
56,3% Männer	250	275	283	-25	-9,1	11	4,6	11,8	17,9
43,7% Frauen	194	182	176	12	6,6	47	32,0	13,0	12,1
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	46	49	54	-3	-6,1	1	2,2	4,3	20,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	6	-	3	50,0	2	28,6	50,0	-100,0
46,4% 50 Jahre und älter	206	207	215	-1	-0,5	19	10,2	-0,5	4,4
41,4% dar. 55 Jahre und älter	184	186	188	-2	-1,1	29	18,7	9,4	11,9
12,8% Langzeitarbeitslose	57	60	57	-3	-5,0	-12	-17,4	-17,8	-21,9
8,3% Schwerbehinderte Menschen	37	44	43	-7	-15,9	-4	-9,8	10,0	13,2
22,1% Ausländer	98	102	103	-4	-3,9	25	34,2	39,7	60,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	127	119	152	8	6,7	47	58,8	-13,8	16,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	68	70	109	-2	-2,9	18	36,0	-21,3	29,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	24	25	3	12,5	13	92,9	-	-
15 bis unter 25 Jahre	17	17	23	-	-	6	54,5	6,3	-4,2
55 Jahre und älter	28	29	41	-1	-3,4	8	40,0	-12,1	46,4
seit Jahresbeginn	398	271	152	x	x	49	14,0	0,7	16,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	141	117	79	24	20,5	39	38,2	-9,3	12,9
dar. in Erwerbstätigkeit	65	43	36	22	51,2	8	14,0	-28,3	2,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	29	9	-3	-10,3	13	100,0	11,5	-
15 bis unter 25 Jahre	20	20	8	-	-	9	81,8	42,9	60,0
55 Jahre und älter	29	31	24	-2	-6,5	-4	-12,1	-	20,0
seit Jahresbeginn	337	196	79	x	x	36	12,0	-1,5	12,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,3
Männer	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Frauen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,4	-	x	x	x	0,5	0,3	0,2
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,2	2,2
Ausländer	3,2	3,3	3,3	x	x	x	2,5	2,5	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Offenburg - Geschäftsstellenbezirk Hausach

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 18 auf 370 Personen verringert. Das waren 59 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,0%.

Dabei meldeten sich 55 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 30 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 64 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 26 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 192 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 75 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 150 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+31).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	771	800	777	-29	-3,6	103	15,4	17,6	13,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	370	388	390	-18	-4,6	59	19,0	19,0	26,6
44,3% Männer	164	173	173	-9	-5,2	28	20,6	19,3	21,8
55,7% Frauen	206	215	217	-9	-4,2	31	17,7	18,8	30,7
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	23	22	24	1	4,5	7	43,8	-	33,3
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	6	5	5	83,3	6	120,0	-	25,0
27,3% 50 Jahre und älter	101	101	101	-	-	16	18,8	23,2	27,8
17,0% dar. 55 Jahre und älter	63	66	62	-3	-4,5	13	26,0	37,5	31,9
43,2% Langzeitarbeitslose	160	176	180	-16	-9,1	41	34,5	51,7	47,5
5,4% Schwerbehinderte Menschen	20	20	22	-	-	-	-	11,1	29,4
58,9% Ausländer	218	233	237	-15	-6,4	45	26,0	23,9	37,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	55	58	79	-3	-5,2	30	120,0	-19,4	x
dar. aus Erwerbstätigkeit	-	6	4	-6	-100,0	*	*	-25,0	*
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	15	25	4	26,7	9	90,0	-6,3	x
15 bis unter 25 Jahre	6	5	3	1	20,0	*	*	-54,5	-25,0
55 Jahre und älter	6	9	10	-3	-33,3	3	100,0	-10,0	x
seit Jahresbeginn	192	137	79	x	x	75	64,1	48,9	x
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	64	55	31	9	16,4	26	68,4	-8,3	47,6
dar. in Erwerbstätigkeit	6	14	6	-8	-57,1	*	*	55,6	50,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	19	8	15	78,9	24	240,0	-20,8	33,3
15 bis unter 25 Jahre	5	5	*	-	-	-2	-28,6	-37,5	*
55 Jahre und älter	8	4	*	4	100,0	5	166,7	-60,0	*
seit Jahresbeginn	150	86	31	x	x	31	26,1	6,2	47,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Männer	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Frauen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,4	0,6	0,5
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,4	0,3	x	x	x	0,4	0,4	0,3
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,7
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,9	0,8	x	x	x	0,6	0,6	0,6
Ausländer	7,0	7,5	7,7	x	x	x	5,9	6,4	5,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Offenburg - Geschäftsstellenbezirk Kehl

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 96 auf 1.540 Personen verringert. Das waren 51 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%. Dabei meldeten sich 288 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 389 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+82). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.014 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 31 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 990 Abmeldungen von Arbeitslosen (+106).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 591; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 30 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 68 neue Arbeitsstellen, 36 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 196 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 62.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.850	2.884	2.806	-34	-1,2	183	6,9	9,9	8,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.540	1.636	1.609	-96	-5,9	51	3,4	10,5	8,6
50,7% Männer	781	825	820	-44	-5,3	12	1,6	8,7	8,5
49,3% Frauen	759	811	789	-52	-6,4	39	5,4	12,5	8,7
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	145	155	138	-10	-6,5	21	16,9	17,4	12,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	26	24	2	7,7	10	55,6	18,2	-
34,6% 50 Jahre und älter	533	560	555	-27	-4,8	26	5,1	13,8	14,7
24,3% dar. 55 Jahre und älter	374	395	384	-21	-5,3	29	8,4	21,2	17,4
34,2% Langzeitarbeitslose	527	540	518	-13	-2,4	124	30,8	34,7	30,8
5,8% Schwerbehinderte Menschen	90	88	88	2	2,3	-18	-16,7	-18,5	-12,0
45,2% Ausländer	696	762	744	-66	-8,7	13	1,9	12,4	8,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	288	339	387	-51	-15,0	-22	-7,1	-2,9	19,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	103	114	182	-11	-9,6	-29	-22,0	4,6	15,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	96	78	-20	-20,8	10	15,2	6,7	8,3
15 bis unter 25 Jahre	51	60	40	-9	-15,0	13	34,2	13,2	5,3
55 Jahre und älter	50	64	76	-14	-21,9	-7	-12,3	18,5	-2,6
seit Jahresbeginn	1.014	726	387	x	x	31	3,2	7,9	19,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	389	314	287	75	23,9	82	26,7	-10,3	26,4
dar. in Erwerbstätigkeit	107	99	89	8	8,1	8	8,1	-5,7	20,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	85	59	46	54,1	44	50,6	-20,6	3,5
15 bis unter 25 Jahre	60	37	36	23	62,2	11	22,4	-2,6	44,0
55 Jahre und älter	76	57	49	19	33,3	35	85,4	1,8	11,4
seit Jahresbeginn	990	601	287	x	x	106	12,0	4,2	26,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,9	4,9	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Männer	4,4	4,7	4,6	x	x	x	4,3	4,3	4,3
Frauen	4,9	5,3	5,1	x	x	x	4,8	4,8	4,8
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,3	3,8	x	x	x	3,5	3,7	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,4	2,2	x	x	x	1,7	2,1	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,7	4,6	x	x	x	4,2	4,1	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,8	5,0	4,9	x	x	x	4,4	4,1	4,2
Ausländer	12,3	13,5	13,2	x	x	x	13,1	13,0	13,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,4	5,3	x	x	x	4,9	4,9	4,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	68	78	50	-10	-12,8	-36	-34,6	-30,4	19,0
Zugang seit Jahresbeginn	196	128	50	x	x	-62	-24,0	-16,9	19,0
Bestand	591	590	601	1	0,2	-30	-4,8	-3,4	6,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Offenburg - Geschäftsstellenbezirk Kehl

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 41 auf 689 Personen verringert. Das waren 31 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 156 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 198 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+9). Seit Beginn des Jahres gab es 568 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 51 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 539 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+9).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.119	1.147	1.125	-28	-2,4	81	7,8	12,9	10,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	689	730	737	-41	-5,6	31	4,7	12,5	10,3
56,5% Männer	389	416	423	-27	-6,5	1	0,3	9,8	9,9
43,5% Frauen	300	314	314	-14	-4,5	30	11,1	16,3	11,0
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	83	82	78	1	1,2	11	15,3	22,4	16,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	7	5	5	71,4	6	100,0	-	-37,5
39,0% 50 Jahre und älter	269	278	281	-9	-3,2	-20	-6,9	-0,7	-1,7
31,3% dar. 55 Jahre und älter	216	221	220	-5	-2,3	-17	-7,3	0,5	-3,1
13,4% Langzeitarbeitslose	92	93	86	-1	-1,1	9	10,8	8,1	1,2
7,8% Schwerbehinderte Menschen	54	50	51	4	8,0	-12	-18,2	-26,5	-21,5
34,0% Ausländer	234	252	249	-18	-7,1	42	21,9	36,2	27,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	156	178	234	-22	-12,4	-42	-21,2	-5,8	0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	85	100	167	-15	-15,0	-40	-32,0	8,7	14,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	31	26	3	9,7	-4	-10,5	-38,0	-35,0
15 bis unter 25 Jahre	32	35	28	-3	-8,6	-1	-3,0	34,6	-3,4
55 Jahre und älter	35	33	40	2	6,1	-6	-14,6	13,8	-39,4
seit Jahresbeginn	568	412	234	x	x	-51	-8,2	-2,1	0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	198	181	160	17	9,4	9	4,8	-12,1	18,5
dar. in Erwerbstätigkeit	92	78	73	14	17,9	2	2,2	-6,0	28,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	37	26	1	2,7	-6	-13,6	-41,3	-7,1
15 bis unter 25 Jahre	29	27	25	2	7,4	1	3,6	22,7	92,3
55 Jahre und älter	44	33	25	11	33,3	14	46,7	-8,3	-3,8
seit Jahresbeginn	539	341	160	x	x	9	1,7	-	18,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Männer	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Frauen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,6	0,5	x	x	x	0,6	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,9	2,7	2,9
Ausländer	4,1	4,5	4,4	x	x	x	3,7	3,6	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Offenburg - Geschäftsstellenbezirk Kehl

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 55 auf 851 Personen verringert. Das waren 20 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 132 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 191 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 73 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 446 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 82 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 451 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+97).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.731	1.737	1.681	-6	-0,3	102	6,3	8,0	7,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	851	906	872	-55	-6,1	20	2,4	9,0	7,1
46,1% Männer	392	409	397	-17	-4,2	11	2,9	7,6	7,0
53,9% Frauen	459	497	475	-38	-7,6	9	2,0	10,2	7,2
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	62	73	60	-11	-15,1	10	19,2	12,3	7,1
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	19	19	-3	-15,8	4	33,3	26,7	18,8
31,0% 50 Jahre und älter	264	282	274	-18	-6,4	46	21,1	33,0	38,4
18,6% dar. 55 Jahre und älter	158	174	164	-16	-9,2	46	41,1	64,2	64,0
51,1% Langzeitarbeitslose	435	447	432	-12	-2,7	115	35,9	41,9	38,9
4,2% Schwerbehinderte Menschen	36	38	37	-2	-5,3	-6	-14,3	-5,0	5,7
54,3% Ausländer	462	510	495	-48	-9,4	-29	-5,9	3,4	0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	132	161	153	-29	-18,0	20	17,9	0,6	66,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	18	14	15	4	28,6	11	157,1	-17,6	25,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	65	52	-23	-35,4	14	50,0	62,5	62,5
15 bis unter 25 Jahre	19	25	12	-6	-24,0	14	x	-7,4	33,3
55 Jahre und älter	15	31	36	-16	-51,6	-1	-6,3	24,0	200,0
seit Jahresbeginn	446	314	153	x	x	82	22,5	24,6	66,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	191	133	127	58	43,6	73	61,9	-7,6	38,0
dar. in Erwerbstätigkeit	15	21	16	-6	-28,6	6	66,7	-4,5	-5,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	48	33	45	93,8	50	116,3	9,1	13,8
15 bis unter 25 Jahre	31	10	11	21	210,0	10	47,6	-37,5	-8,3
55 Jahre und älter	32	24	24	8	33,3	21	190,9	20,0	33,3
seit Jahresbeginn	451	260	127	x	x	97	27,4	10,2	38,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Männer	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Frauen	3,0	3,2	3,1	x	x	x	3,0	3,0	2,9
15 bis unter 25 Jahre	1,7	2,0	1,7	x	x	x	1,5	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,7	1,7	x	x	x	1,1	1,4	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,4	2,3	x	x	x	1,9	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,2	2,1	x	x	x	1,5	1,4	1,3
Ausländer	8,2	9,0	8,8	x	x	x	9,4	9,5	9,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	3,0	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Offenburg - Geschäftsstellenbezirk Lahr

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 163 auf 3.376 Personen verringert. Das waren 455 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,3%. Dabei meldeten sich 681 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 856 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+1). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.662 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 195 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.110 Abmeldungen von Arbeitslosen (+28).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 14 Stellen auf 1.070 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 439 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 164 neue Arbeitsstellen, 9 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 542 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 73.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.509	5.691	6.103	-182	-3,2	543	10,9	10,5	11,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.376	3.539	3.541	-163	-4,6	455	15,6	14,1	19,3
52,7% Männer	1.780	1.855	1.843	-75	-4,0	255	16,7	16,3	19,1
47,3% Frauen	1.596	1.684	1.698	-88	-5,2	200	14,3	11,7	19,5
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	351	357	328	-6	-1,7	82	30,5	18,2	17,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	62	65	-5	-8,1	4	7,5	5,1	10,2
33,7% 50 Jahre und älter	1.138	1.187	1.223	-49	-4,1	74	7,0	6,0	15,1
23,7% dar. 55 Jahre und älter	800	829	855	-29	-3,5	48	6,4	5,6	13,7
26,6% Langzeitarbeitslose	898	885	904	13	1,5	210	30,5	30,7	33,5
5,6% Schwerbehinderte Menschen	188	205	207	-17	-8,3	2	1,1	15,2	17,6
42,1% Ausländer	1.421	1.547	1.557	-126	-8,1	195	15,9	12,5	20,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	681	700	1.281	-19	-2,7	12	1,8	-21,3	41,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	286	333	904	-47	-14,1	9	3,2	-36,3	59,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	147	131	128	16	12,2	11	8,1	12,9	7,6
15 bis unter 25 Jahre	111	119	149	-8	-6,7	33	42,3	-7,0	29,6
55 Jahre und älter	120	109	278	11	10,1	-11	-8,4	-27,8	53,6
seit Jahresbeginn	2.662	1.981	1.281	x	x	195	7,9	10,2	41,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	856	694	560	162	23,3	1	0,1	-6,3	15,2
dar. in Erwerbstätigkeit	384	214	166	170	79,4	-35	-8,4	-3,6	8,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	153	112	-22	-14,4	-8	-5,8	-15,5	47,4
15 bis unter 25 Jahre	114	85	77	29	34,1	9	8,6	-14,1	51,0
55 Jahre und älter	157	137	115	20	14,6	-11	-6,5	7,9	35,3
seit Jahresbeginn	2.110	1.254	560	x	x	28	1,3	2,2	15,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	5,1	5,1	x	x	x	4,3	4,6	4,4
Männer	4,8	5,0	5,0	x	x	x	4,2	4,4	4,3
Frauen	5,0	5,3	5,3	x	x	x	4,5	4,8	4,5
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,5	4,1	x	x	x	3,5	3,9	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,6	2,6
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,9	5,0	x	x	x	4,4	4,7	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,2	5,3	x	x	x	4,8	5,1	4,9
Ausländer	12,5	13,6	13,7	x	x	x	12,0	13,5	12,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,6	5,6	x	x	x	4,7	5,0	4,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	164	188	190	-24	-12,8	-9	-5,2	-38,0	36,7
Zugang seit Jahresbeginn	542	378	190	x	x	-73	-11,9	-14,5	36,7
Bestand	1.070	1.084	1.145	-14	-1,3	-439	-29,1	-32,2	-22,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Offenburg - Geschäftsstellenbezirk Lahr

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 162 auf 1.842 Personen verringert. Das waren 353 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 417 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 582 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+1). Seit Beginn des Jahres gab es 1.880 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 195 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.338 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+44).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.680	2.826	3.190	-146	-5,2	487	22,2	16,7	16,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.842	2.004	1.969	-162	-8,1	353	23,7	18,4	32,5
55,2% Männer	1.017	1.092	1.078	-75	-6,9	186	22,4	18,3	27,9
44,8% Frauen	825	912	891	-87	-9,5	167	25,4	18,4	38,6
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	235	251	214	-16	-6,4	58	32,8	24,3	28,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	25	21	-2	-8,0	1	4,5	13,6	-
36,1% 50 Jahre und älter	665	720	732	-55	-7,6	51	8,3	5,3	21,4
26,8% dar. 55 Jahre und älter	493	521	533	-28	-5,4	36	7,9	3,0	18,2
7,1% Langzeitarbeitslose	131	126	135	5	4,0	-10	-7,1	-10,0	-6,3
5,8% Schwerbehinderte Menschen	107	121	120	-14	-11,6	-3	-2,7	6,1	9,1
36,5% Ausländer	673	787	787	-114	-14,5	179	36,2	23,4	55,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	417	460	1.003	-43	-9,3	42	11,2	-29,1	51,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	253	298	860	-45	-15,1	19	8,1	-38,2	63,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	74	59	-1	-1,4	5	7,4	-10,8	-
15 bis unter 25 Jahre	81	95	115	-14	-14,7	33	68,8	-7,8	23,7
55 Jahre und älter	72	63	215	9	14,3	12	20,0	-45,2	64,1
seit Jahresbeginn	1.880	1.463	1.003	x	x	195	11,6	11,7	51,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	582	419	337	163	38,9	1	0,2	-2,6	19,1
dar. in Erwerbstätigkeit	352	181	143	171	94,5	-37	-9,5	-0,5	6,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	71	41	-11	-15,5	-	-	-26,8	64,0
15 bis unter 25 Jahre	95	56	44	39	69,6	26	37,7	-13,8	15,8
55 Jahre und älter	105	76	69	29	38,2	-7	-6,3	15,2	25,5
seit Jahresbeginn	1.338	756	337	x	x	44	3,4	6,0	19,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,9	2,9	x	x	x	2,2	2,5	2,2
Männer	2,8	3,0	2,9	x	x	x	2,3	2,5	2,3
Frauen	2,6	2,9	2,8	x	x	x	2,1	2,5	2,1
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,2	2,7	x	x	x	2,3	2,6	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	0,8	x	x	x	1,0	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,9	3,0	x	x	x	2,5	2,8	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,2	3,2	x	x	x	2,9	3,3	2,9
Ausländer	5,9	6,9	6,9	x	x	x	4,8	6,2	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,2	3,1	x	x	x	2,4	2,7	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Offenburg - Geschäftsstellenbezirk Lahr

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 1 auf 1.534 Personen verringert. Das waren 102 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 264 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 30 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr unverändert 274 Personen ihre Arbeitslosigkeit. Seit Beginn des Jahres gab es gegenüber dem Vorjahr unverändert 782 Arbeitslosmeldungen; dem stehen 772 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–16).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.829	2.865	2.913	-36	-1,3	56	2,0	4,9	6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.534	1.535	1.572	-1	-0,1	102	7,1	8,9	6,1
49,7% Männer	763	763	765	-	-	69	9,9	13,5	8,7
50,3% Frauen	771	772	807	-1	-0,1	33	4,5	4,6	3,7
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	116	106	114	10	9,4	24	26,1	6,0	0,9
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	37	44	-3	-8,1	3	9,7	-	15,8
30,8% 50 Jahre und älter	473	467	491	6	1,3	23	5,1	7,1	6,7
20,0% dar. 55 Jahre und älter	307	308	322	-1	-0,3	12	4,1	10,4	7,0
50,0% Langzeitarbeitslose	767	759	769	8	1,1	220	40,2	41,3	44,3
5,3% Schwerbehinderte Menschen	81	84	87	-3	-3,6	5	6,6	31,3	31,8
48,8% Ausländer	748	760	770	-12	-1,6	16	2,2	3,1	-2,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	264	240	278	24	10,0	-30	-10,2	-0,4	12,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	33	35	44	-2	-5,7	-10	-23,3	-14,6	10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	57	69	17	29,8	6	8,8	72,7	15,0
15 bis unter 25 Jahre	30	24	34	6	25,0	-	-	-4,0	54,5
55 Jahre und älter	48	46	63	2	4,3	-23	-32,4	27,8	26,0
seit Jahresbeginn	782	518	278	x	x	-	-	6,1	12,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	274	275	223	-1	-0,4	-	-	-11,6	9,9
dar. in Erwerbstätigkeit	32	33	23	-1	-3,0	2	6,7	-17,5	21,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	82	71	-11	-13,4	-8	-10,1	-2,4	39,2
15 bis unter 25 Jahre	19	29	33	-10	-34,5	-17	-47,2	-14,7	153,8
55 Jahre und älter	52	61	46	-9	-14,8	-4	-7,1	-	53,3
seit Jahresbeginn	772	498	223	x	x	-16	-2,0	-3,1	9,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,9
Frauen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,5	1,8	x	x	x	1,4	1,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,8	2,0
Ausländer	6,6	6,7	6,8	x	x	x	7,2	7,2	7,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Offenburg - Geschäftsstellenbezirk Oberkirch

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 46 auf 615 Personen verringert. Das waren 5 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 139 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 181 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+4). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 458 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 13 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 458 Abmeldungen von Arbeitslosen (+11).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 5 Stellen auf 220 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 31 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 23 neue Arbeitsstellen, 4 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 91 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 25.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.127	1.186	1.180	-59	-5,0	21	1,9	5,5	8,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	615	661	689	-46	-7,0	-5	-0,8	2,0	3,5
53,0% Männer	326	352	364	-26	-7,4	7	2,2	0,9	3,7
47,0% Frauen	289	309	325	-20	-6,5	-12	-4,0	3,3	3,2
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	62	65	74	-3	-4,6	6	10,7	20,4	10,4
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	18	19	-	-	5	38,5	63,6	46,2
36,4% 50 Jahre und älter	224	230	246	-6	-2,6	-26	-10,4	-9,4	-5,4
28,0% dar. 55 Jahre und älter	172	169	188	3	1,8	-11	-6,0	-11,1	-5,5
27,0% Langzeitarbeitslose	166	174	182	-8	-4,6	18	12,2	20,0	24,7
7,5% Schwerbehinderte Menschen	46	49	49	-3	-6,1	8	21,1	28,9	25,6
41,0% Ausländer	252	298	304	-46	-15,4	-8	-3,1	14,2	8,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	139	128	191	11	8,6	-8	-5,4	-11,7	6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	54	47	92	7	14,9	13	31,7	-6,0	-7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	31	39	7	22,6	-2	-5,0	-3,1	62,5
15 bis unter 25 Jahre	22	14	23	8	57,1	-3	-12,0	-33,3	-
55 Jahre und älter	23	24	30	-1	-4,2	-4	-14,8	-14,3	-33,3
seit Jahresbeginn	458	319	191	x	x	-13	-2,8	-1,5	6,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	181	154	123	27	17,5	4	2,3	-5,5	15,0
dar. in Erwerbstätigkeit	62	47	49	15	31,9	-7	-10,1	-21,7	25,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	40	24	14	35,0	10	22,7	5,3	4,3
15 bis unter 25 Jahre	24	21	10	3	14,3	-	-	-30,0	-16,7
55 Jahre und älter	19	45	20	-26	-57,8	-17	-47,2	21,6	-16,7
seit Jahresbeginn	458	277	123	x	x	11	2,5	2,6	15,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	3,0	3,1	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Männer	2,8	3,0	3,1	x	x	x	2,7	3,0	3,0
Frauen	2,8	3,0	3,2	x	x	x	3,0	2,9	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	3,0	x	x	x	2,3	2,2	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,6	1,3	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	3,0	x	x	x	3,0	3,0	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,4	x	x	x	3,3	3,4	3,6
Ausländer	8,7	10,2	10,4	x	x	x	9,3	9,3	10,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,3	3,4	x	x	x	3,1	3,2	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	23	36	32	-13	-36,1	4	21,1	38,5	52,4
Zugang seit Jahresbeginn	91	68	32	x	x	25	37,9	44,7	52,4
Bestand	220	215	202	5	2,3	-31	-12,4	-13,7	-21,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Offenburg - Geschäftsstellenbezirk Oberkirch

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 15 auf 329 Personen verringert. Das waren 19 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 86 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 100 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–6). Seit Beginn des Jahres gab es 276 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 8 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 272 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–9).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	531	559	546	-28	-5,0	45	9,3	8,5	3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	329	344	353	-15	-4,4	19	6,1	-1,7	-4,3
58,4% Männer	192	203	206	-11	-5,4	7	3,8	-3,3	-3,3
41,6% Frauen	137	141	147	-4	-2,8	12	9,6	0,7	-5,8
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	30	32	37	-2	-6,3	-	-	-5,9	-9,8
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	5	5	-1	-20,0	-2	-33,3	-16,7	25,0
46,5% 50 Jahre und älter	153	154	160	-1	-0,6	-10	-6,1	-10,5	-10,6
39,5% dar. 55 Jahre und älter	130	124	133	6	4,8	-8	-5,8	-13,9	-12,5
17,0% Langzeitarbeitslose	56	55	64	1	1,8	-9	-13,8	-17,9	-3,0
10,9% Schwerbehinderte Menschen	36	35	35	1	2,9	9	33,3	29,6	29,6
25,5% Ausländer	84	104	100	-20	-19,2	15	21,7	25,3	7,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	86	74	116	12	16,2	17	24,6	-19,6	-5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	48	41	84	7	17,1	14	41,2	-6,8	-9,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	12	10	10	83,3	2	10,0	-45,5	-16,7
15 bis unter 25 Jahre	17	13	17	4	30,8	-	-	-23,5	-
55 Jahre und älter	16	16	23	-	-	-	-	-23,8	-34,3
seit Jahresbeginn	276	190	116	x	x	-8	-2,8	-11,6	-5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	100	87	85	13	14,9	-6	-5,7	-19,4	26,9
dar. in Erwerbstätigkeit	57	44	45	13	29,5	-4	-6,6	-21,4	25,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	21	10	-7	-33,3	-	-	10,5	42,9
15 bis unter 25 Jahre	18	17	10	1	5,9	-2	-10,0	-15,0	66,7
55 Jahre und älter	11	28	17	-17	-60,7	-12	-52,2	-6,7	6,3
seit Jahresbeginn	272	172	85	x	x	-9	-3,2	-1,7	26,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,6	1,7
Männer	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,8	1,8
Frauen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	1,5	x	x	x	1,2	1,4	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,6	0,6	x	x	x	0,7	0,7	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,8
Ausländer	2,9	3,6	3,4	x	x	x	2,5	3,0	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,7	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Offenburg - Geschäftsstellenbezirk Oberkirch

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 31 auf 286 Personen verringert. Das waren 24 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 53 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 81 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 10 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 182 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 5 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 186 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+20).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	596	627	634	-31	-4,9	-24	-3,9	3,0	14,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	286	317	336	-31	-9,8	-24	-7,7	6,4	13,1
46,9% Männer	134	149	158	-15	-10,1	-	-	7,2	14,5
53,1% Frauen	152	168	178	-16	-9,5	-24	-13,6	5,7	11,9
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	32	33	37	-1	-3,0	6	23,1	65,0	42,3
4,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	13	14	1	7,7	7	100,0	160,0	55,6
24,8% 50 Jahre und älter	71	76	86	-5	-6,6	-16	-18,4	-7,3	6,2
14,7% dar. 55 Jahre und älter	42	45	55	-3	-6,7	-3	-6,7	-2,2	17,0
38,5% Langzeitarbeitslose	110	119	118	-9	-7,6	27	32,5	52,6	47,5
3,5% Schwerbehinderte Menschen	10	14	14	-4	-28,6	-1	-9,1	27,3	16,7
58,7% Ausländer	168	194	204	-26	-13,4	-23	-12,0	9,0	9,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	53	54	75	-1	-1,9	-25	-32,1	1,9	33,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	6	6	8	-	-	-1	-14,3	-	33,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	19	29	-3	-15,8	-4	-20,0	90,0	141,7
15 bis unter 25 Jahre	5	*	6	*	*	-3	-37,5	*	-
55 Jahre und älter	7	8	7	-1	-12,5	-4	-36,4	14,3	-30,0
seit Jahresbeginn	182	129	75	x	x	-5	-2,7	18,3	33,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	81	67	38	14	20,9	10	14,1	21,8	-5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	5	3	4	2	66,7	-3	-37,5	-25,0	33,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	19	14	21	110,5	10	33,3	-	-12,5
15 bis unter 25 Jahre	6	4	-	2	50,0	2	50,0	-60,0	#DIV/0!
55 Jahre und älter	8	17	3	-9	-52,9	-5	-38,5	142,9	-62,5
seit Jahresbeginn	186	105	38	x	x	20	12,0	10,5	-5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Männer	1,1	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,2	1,2
Frauen	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,5	x	x	x	1,1	0,8	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	0,8	0,6	1,1
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	1,1	x	x	x	1,1	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	1,0	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Ausländer	5,8	6,7	7,0	x	x	x	6,8	6,4	6,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Einnahmen/Ausgaben
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Gemeldete Arbeitsstellen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Themen im Fokus:

- Berufe
- Bildung
- Corona
- Demografie
- Eingliederungsbilanzen
- Entgelt
- Fachkräftebedarf
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Jüngere
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Menschen mit Behinderungen
- Migration
- Regionale Mobilität
- Transformation
- Ukraine-Krieg
- Wirtschaftszweige
- Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.